



Das Unternehmen Kroeze Konstruktion hat den Oberflächenveredler The Coatinc Company mit der Verzinkung und Nassbeschichtung von Riesenradfüßen beauftragt. Konkret geht es um die Veredelung von sechs Tonnen Material pro Riesenrad des Herstellers Lamberink.

Riesenräder dienen der Unterhaltung und zaubern vielen ein breites Lächeln ins Gesicht. Dabei sollte der Auf- und Abbau fast genauso viel Freude bereiten. Ein stolzes Gewicht von rund 600 Kilo bringt ein einzelner Fuß der Riesenräder auf die Waage. Um die Montage daher möglichst schnell und präzise zu gestalten, werden die neusten technologischen Fortschritte der Verschweißtechnologie genutzt. In diesem Zusammenhang hat Kroeze Konstruktion das Werk von The Coatinc Company in Groningen mit der [Verzinkung](#) und Nassbeschichtung von sechs Tonnen Material pro Riesenrad des Herstellers Lamberink beauftragt. Derzeit bietet Lamberink, Hersteller der Riesenräder, vier verschiedene Typen von Riesenrädern an.

Möglichst schnell und präzise

„Dank der rundum sorgenfreien Lösungen sind auch größte Projekte nur kleine Herausforderungen für uns“, so Gert Felten von Coatinc Groningen. Revisionsarbeiten, wie das Strahlen und Sprühen von Masten und Speichen, aber auch das Neulackieren sowie der Austausch einzelner Komponenten können Unternehmensangabe zufolge schnell umgesetzt werden. Ebenso nennenswert seien auch Generalüberholungsarbeiten. Diese können das Neugestalten der Riesenräder umfassen, wie beispielsweise die Anpassung von Farben oder auch der Beleuchtungen nach ganz individuellen Wünschen und Vorstellungen.

Quelle: The Coatinc Company, Foto: FooTToo/Shutterstock

Kategorie: [Allgemein](#), [Handel](#), [Unternehmen](#) 17. Juni 2021